

## Casa – Verde – Tagebuchnotizen **Juni und Juli 2009**

Die Monate Juni und Juli sind auch in diesem Jahr wieder voller Aktivitäten. Der Jahrestag von BLANSAL und der peruanischen Nationalfeiertag sind nur zwei Eckpunkte, die uns in den beiden vergangenen Monaten in Casa Verde auf Trapp gehalten haben. Die Einzelheiten möchten wir euch nun aber im Folgenden nicht vorenthalten.

Der Juni begann mit dem mittlerweile schon traditionellen “Artenats”, dem Kreativwettbewerb an dem jedes Jahr verschiedene Kinderheime aus Arequipa teilnehmen und in Kategorien wie Malen, Zeichnen, Poesie, Gesang und Geschichtschreiben antreten. Aus Casa Verde nahm wieder eine bunte Mischung aus gross und klein in sämtlichen Kategorien teil und so mancher konnte sein Talent unter Beweis stellen, nicht aber ohne auch ordentliche Preise mit nach Hause zu nehmen.

Anfang Juni mussten wir auch Abschied nehmen von einem langjährigen Casa Verde Schützling. Alison konnte nach einer intensive Vorbereitungszeit endlich zu ihrer Mutter und ihrem Brüderchen nach Lima ziehen. Wir haben sie in einer schönen kleinen Feier im Kreise von Casa Verde verabschiedet und so manch einer musste sich eine Träne unterdrücken. Wir sind aber froh, dass es Alison mit ihrem neuen Leben in ihrer Familie gut geht und wünschen ihr für ihre Zukunft alles Gute. Sie ist natürlich jederzeit in Casa Verde herzlich willkommen und wir freuen uns auf ihren Besuch.

Vor einiger Zeit hatten auch Derek und Cassandra das Glück ein neues Leben im Umfeld ihrer Familie zu beginnen. Die beiden wohnen zusammen mit ihrem Onkel und ihrer Tante in Sachaca, am Rand von Arequipa. Wir konnten sie dort schon besuchen und uns über ihr Wohlbefinden vergewissern. Auch ihnen wünschen wir das Beste für diese neue Etappe und werden und weiterhin immer über ihre Situation erkundigen.

Bei so vielen Abschieden könnte man ja meinen Casa Verde bliebe kinderlos. Dem ist natürlich nicht so. Während einige eine neue Chance in einer echten Familie bekommen, warten andere schon sehnsüchtig auf einen Platz in Casa Verde. So José Luis und Alonzo. Die beiden Geschwister, deren Mutter drogenabhängig ist und die die letzte Zeit zumeist auf der Strasse und auf der Suche nach Essbarem verbracht haben, kamen im Juni aus Mollendo, an der Küste, zu uns nach Casa Verde. José Luis zog mit seinen 15 Jahren gleich in die neue “Casa Trampolín Varones” ein und der neunjährige, quirlige Alonzo hat sich auf Anhieb einen festen Platz in Casa Verde gesichert. Die beiden seien uns in Casa Verde herzlich willkommen.

Am 26. Juni konnten wir den zwölften Jahrestag von IADES BLANSAL feiern und zugleich das zehnjährige Bestehen von Casa Verde. Und da es an Anlässen nie mangeln sollte, weihten wir gleich auch noch die neue “Casa Trampolín Varones” ein. Das Haus wurde

genau zum Datum fertiggestellt und ist ein echtes Schmuckstück geworden. Die Jungs sind auch sogleich mit Sack und Pack eingezogen. Jahrestag und Einweihungsfest waren ein denkwürdiges und schönes Ereignis bei dem die ganze BLANSAL-Familie zugegen war. Die Kinder präsentierten ihre Tänze und einstudierten Nummern, Worte des Lobes und der Ehrung wurden gesprochen und schliesslich mit einer Champagnerflasche das neue Zuhause getauft.

Eine gute Woche später folgte schon ein weiterer Höhepunkt im Casa Verde Jahr. Am 03. und 04. Juli machten wir, Kinder, Jugendliche und Personal, uns alle auf zu einem Ausflug nach Yanque, auf 3500m im Colcatal. Wir erkundeten die Ufer des Colca-Flusses, besichtigten uralte Inkaruinen und erklimmen steile Bergpfade. Übernachten konnten wir in einem Internat, das am Rande des kleinen Dorfes liegt. Am zweiten Tag besuchten wir noch das Museum auf der Plaza de Armas, wo so manches spannendes zu entdecken war. Die Reise ermöglichte uns die Familie unseres Praktikanten Till, die uns allesamt anlässlich Tills Abschied eingeladen hat. An dieser Stelle noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön an Familie Kirch, die uns diese beiden unvergesslichen Tage beschert hat.

Wie bereits angedeutet stand wenige Tage nach der Reise auch schon der Abschied unseres Praktikanten und Freundes Till bevor, der ein ganzes Jahr für die Kids und die Jugendlichen in Casa Verde und den Casas Trampolines da war. Mit viel Geduld, Kreativität und Leidenschaft begleitete er die Geschicke unseres Hauses und wir werden uns immer an die vielen schönen Momente erinnern, die wir mit ihm erleben durften. Wir wünschen ihm viel Erfolg für sein Studium in Deutschland und seinen neuen Lebensabschnitt und hoffen, dass er uns ganz bald wieder einmal besuchen kommt.

Im Juli begleitete uns auch für einen Monat lang Christian aus Hamburg, ein Freund von Volker und Schwarzgürtelträger in Shin Son Hap Kido. Er unterstützte uns mit viel Hingabe bei sämtlichen Aktivitäten in Casa Verde und leitete auch einige male das Shinson - Hap Kido Training. Da Christian professioneller Fotograf ist, hinterliess er uns zwei prall volle Fotoalben mit schönen Erinnerungen.

Mitte Juli begannen dann etwas unerwartet früh die Schulferien. Grund, die berühmte Influenza AH1N1 oder auch Schweinegrippe, die auch in Peru und sogar in Arequipa schon einige Opfer gefordert hatte. Darum hatte das Bildungsministerium beschlossen im ganzen Land die Schulferien um gut zwei Wochen vorzuziehen und etwas zu verlängern. Während die Schulen wie leergefegt waren, lief das Leben in Casa Verde auf Hochtouren. Mit so viel freier Zeit musste natürlich etwas angefangen werden. Darum besuchten wir einen Zirkus, gingen auf einen Jahrmarkt, machten einen Ausflug zu einem Schwimmbad nach Characato und tobten durch die Fluren und Felder rund um Casa Verde.

Am 28. Juli feierten wir wie jedes Jahr den peruanischen Unabhängigkeitstag, diesmal im Hof des frisch eingeweihten Hauses der Jungs. In diesem Jahr bereitete anstatt einer Parade jedes Haus verschiedene Nummern, wie Tänze, Theaterstücke und kleine Vorträge, die allesamt die Unabhängigkeit Perus zum Thema hatten vor. Danach genossen wir ein riesiges und leckeres landestypisches Buffet zu dem auch jedes Haus

etwas beigetragen hatte. Bei dieser Feierlichkeit wurde auch gleichzeitig unsere Kathy mit alen Ehren verabschiedet, die bereits im April 18 geworden war und ab August nun in Puno eine Anstellung in einem Restaurant bekommen hat – wir wünschen Kathy von Herzen alles Gute und auch sie wird uns in Casa Verde immer willkommen sein.

Auch innerhalb von Casa Verde kommt es immer wieder zu kleinen Veränderungen und Abschieden, je nach den grossen und Kleinen Schritten die die Bewohner täglich machen. So konnten im Juli Marisol und Danipsa auf eine Schnupperwoche nach “Trampolín Mujeres” gehen und das neue Leben, das ihnen grössere Autonomie aber auch mehr Verantwortung bringen wird etwas kennenlernen. Marisol kehrte nach der Woche noch einmal für ein paar Monate zurueck nach Casa Verde, während Danipsa gleich ihren Platz als Tramolina einnahm.

Geburtstag feierten Elisban (16), Felix (13), Frank (16), Alexander (10), Juan Carlos (12), und Marisol (13) wie gewohnt mit Torte, Feier und Geschenk.

Soweit die Neuigkeiten von uns aus Peru!

Liebe Grüsse aus Casa Verde.

Volker und Dessy Nack

